

## AUCTION VON OELGEMAELEDEN.

Eine Sammlung ganz vorzüglicher Oelgemälde älterer berühmter Meister, als: P. Bouvermans, A. Ostade, Mieris, v. d. Helst, A. Brouwer, Breughel, Rembrand u. a. m. sollen Dienstags, den 6. October, früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 Uhr an in Nr. 92, Burgstraße, erste Etage, gegen baare Zahlung in preuß. Courant, verauctionirt werden, und sind die gedruckten Verzeichnisse unter dem Rathhause bei J. Linke zu bekommen.

Ferdinand Förster.

## Concert - Anzeige.

Herr Professor Ignaz Moscheles aus London wird die Ehre haben, Freitag, den 9. October, im Saale des Gewandhauses ein Concert zu geben, worin er unter Andern mehrere seiner neuesten Compositionen, namentlich eine Ouvertüre und ein neues Concert für das Pianoforte zu Gehör bringen wird. Billets à 16 Gr. sind in der Probst-Ristner'schen Musikhandlung bis den 9. dies. Mittag 12 Uhr zu haben. Später, so wie an der Casse, tritt der Preis von 1 Thlr. pro Billet ein. Die Concert-Zettel besagen das Nähere.

Bekanntmachung. Als Haupt-Agenten der

### Feuer-Versicherungs-Gesellschaft des Phönix in Paris

machen wir hiermit bekannt, daß wir Versicherungs-Anträge gegen Feuer- und Blitzstrahlshaden auf Gebäude, Fabriken und Fabrikgeräthe aller Art, so wie Mobilien, Waaren u. s. w. für jeden beliebigen Zeitraum, und besonders auch während gegenwärtiger Messe zu den niedrigsten Prämienätzen ausführen. Leipzig, den 22. Sept. 1835.

Schöenberg, Weber & Comp.,

Haupt-Agenten der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft des Phönix in Paris, für Sachsen, Preußen und die angränzenden Länder.

Literarische Anzeige. Bei F. C. W. Vogel in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Zoll-Tarif**, vollständiger alphabetischer, oder alphabetisches Waaren-Verzeichniß, mit Angabe der gesetzlich angeordneten Eingang-, Ausgangs- und Durchgangs-Abgaben, so wie der stattfindenden Thara-Vergütungen und Befreiungen. Nach den ältern amtlichen Waaren-Verzeichnissen und unter Berücksichtigung aller im Laufe der Jahre 18 $\frac{3}{4}$  ergangenen abändernden Bestimmungen, bearbeitet, von W. F. Goeb, königl. sächs. Ober-Inspector, und W. Lubow, königl. preuß. Steuer-Inspector. hoch 4. Preis: cartonirt 1 Thlr. 8 Gr.

Obgleich die Anzahl der schon vorhandenen alphabetischen Waarenverzeichnisse zu dem Vereins-Zolltarif nicht unbedeutend ist, so hat es doch in vielen Fällen an einem ganz sichern Leitfaden gefehlt, indem in jenen Verzeichnissen theils die seit dem Anschlusse des Königreichs Sachsen und anderer Staaten getroffenen Veränderungen nicht durchgängig enthalten sind, theils aber auch in denselben noch manche Fehler vorkommen, die zu Irrungen Veranlassung geben müssen. Um nun diese neue amtliche Nomenclatur in allen Vereinsstaaten gleich brauchbar zu machen, so sind sowohl die Abweichungen des königl. sächs. Zolltarifs von dem königl. preuß. darin aufgenommen, als ist auch die Einrichtung getroffen, daß die Abgabensätze nach Thalern und Silbergroschen, so wie nach Gulden und Kreuzern leicht ersichtlich sind.

Anzeige. Einzelne zu haben à 10 Gr. ist durch alle Buchhandlungen das so eben erschienene:

## Octoberheft

des literarischen Zodiacus, herausgegeben von D. Th. Mundt, welches unter Andern enthält: Ueber den Verfall des Theaters und namentlich des deutschen. In Briefen an einen Freund von Prof. Dr. Ed. Gans. — Einige (18) Briefe Göthe's an Wernhagen von Ense.

Die außerordentliche Wichtigkeit der eben genannten Stücke, welche sich jedem gebildeten Leser auf den ersten Anblick darstellen wird, veranlaßt uns, ausnahmsweise dies Monatsheft auch einzeln zu erlassen. Der Inhalt desselben mag zugleich von dem Publicum, welchem die Leistungen des lit. Zodiacus bis jetzt unbekannt geblieben sind, als Probe derselben angesehen werden; denn